2025

GESCHÄFTSBERICHT

VR-Bank Ellwangen

anders. besser. attraktiv.

INHALT

Bericht des Vorstands	Seite 3
Bericht des Aufsichtsrats	Seite 4
Wahlen zum Aufsichtsrat	Seite 5
Kurzfassung des Jahresabschlusses	Seite 6 + 7
Vorschlag Ergebnisverwendung	Seite 7
Wichtige Fakten auf einen Blick	Seite 8 – 9
Persönlich. Digital. Vor Ort – für Sie!	Seite 10 – 11
Impressum	Seite 12



auf dem Bild:

v. l. n. r.: Martin Hägele,
Bernd Finkbeiner,
Michael Eiberger

BERICHT DES VORSTANDS

**Liebe Mitglieder, Kundinnen und Kunden,
liebe Partnerinnen und Partner,**

in einem Jahr, das von wirtschaftlicher Stagnation, geopolitischen Spannungen und großer Unsicherheit geprägt war, standen wir unseren Mitgliedern, Kundinnen und Kunden erneut als verlässlicher Partner in allen Finanzfragen zur Seite und haben bewusst Verantwortung für unsere Region übernommen.

Gleichzeitig war das Jahr 2025 für uns ein Jahr des Wandels: Zum Jahresende haben wir Jürgen Hornung nach 18 Jahren im Vorstand und über 27 Jahren in unserer Bank in den Ruhestand verabschiedet. Wir danken ihm herzlich für sein Engagement, seine Verlässlichkeit und die vielen Jahre, in denen er unsere Bank maßgeblich gestaltet hat.

Mit Michael Eiberger und Martin Hägele sind zum 1. Januar 2026 zwei langjährige Führungskräfte in den Vorstand unserer Bank berufen worden. Gemeinsam bilden wir ein dreiköpfiges Vorstandsteam und führen die erfolgreiche Entwicklung unserer Bank fort.

Diese Veränderung steht zugleich für unseren Anspruch, unsere VR-Bank konsequent weiterzuentwickeln und zukunftsfähig zu gestalten. Wir investieren in Digitalisierung, Automatisierung und Künstliche Intelligenz, um Abläufe zu vereinfachen und mehr Zeit für das zu schaffen, was uns besonders wichtig ist: die persönliche Beratung unserer Mitglieder sowie Kundinnen und Kunden.

Gleichzeitig sind wir überzeugt: Nicht alles wird digital. Gerade bei wichtigen finanziellen Entscheidungen zählen Vertrauen, Nähe und ein individuelles, offenes Gespräch. Deshalb investieren wir in die Neugestaltung unserer Regionalmarktcenter und der Arbeitswelt für unsere Mitarbeitenden. So verbinden wir moderne Banktechnik mit barrierefrei zugänglichen Standorten, persönlichem Service und kompetenter Beratung.

Denn am Ende geht es um Bankgeschäfte von Mensch zu Mensch. Persönlich begleitet – bei privaten Plänen ebenso wie bei beruflichen Vorhaben, in guten Zeiten und besonders in Zeiten der Unsicherheit. Unser wichtigstes Kapital sind dabei unsere Mitarbeitenden. Sie hören zu, beraten, lösen Probleme und schaffen Vertrauen.

Wir danken allen Mitgliedern, Kundinnen und Kunden sowie unseren Partnerinnen und Partnern für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit im Geschäftsjahr 2025. Wir freuen uns darauf, Sie auch künftig bei Ihren Vorhaben zu begleiten.

Herzliche Grüße

Bernd Finkbeiner
Vorstandssprecher

Michael Eiberger
Vorstand

Martin Hägele
Vorstand



auf dem Bild
von links nach rechts:

- Wolfgang Seckler
- Friedrich Beilharz
  (stv. Aufsichtsratsvorsitzender)
- Konrad Pfeifer
- Manfred Hahn
  (Aufsichtsratsvorsitzender)
- Dr. Silvia Schön
- Nikolaus Rupp
- Lothar Schwarz
- Armin Hofmann
- Carmen Engelhard
- Gerd Groß

BERICHT DES AUFSICHTSRATS

Der Aufsichtsrat hat im Berichtsjahr die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben erfüllt. Er nahm seine Überwachungsfunktion wahr und traf die in seinen Zuständigkeitsbereich fallenden Beschlüsse.

Dies beinhaltet auch die Befassung mit der Prüfung nach § 53 GenG. Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat und die Ausschüsse des Aufsichtsrates in regelmäßig stattfindenden Sitzungen über die Geschäftsentwicklung, die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie über besondere Ereignisse. Darüber hinaus stand der Aufsichtsratsvorsitzende in einem engen Informations- und Gedankenaustausch mit dem Vorstand.

Im Jahr 2025 traf sich der Aufsichtsrat zu 8 Sitzungen.

Aus seiner Mitte hat der Aufsichtsrat je einen Bau-, Kredit-, Prüfungs- und Personalausschuss gebildet, die mehrere Sitzungen abhielten. Aus den Sitzungen der Ausschüsse ist dem Gesamtaufsichtsrat berichtet worden.

Der vorliegende Jahresabschluss 2025 mit Lagebericht wurde vom Baden-Württembergischen Genossenschaftsverband e.V. geprüft. Über das Prüfungsergebnis wird in der Vertreterversammlung berichtet.

Den Jahresabschluss, den Lagebericht und den Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses hat der Aufsichtsrat geprüft und in Ordnung befunden. Der Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses - unter Einbeziehung des Gewinnvortrages - entspricht den Vorschriften der Satzung.

Der Aufsichtsrat empfiehlt der Vertreterversammlung, den vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss zum 31.12.2025 festzustellen und die vorgeschlagene Verwendung des Jahresüberschusses zu beschließen.

Durch Ablauf der Wahlzeit scheiden in diesem Jahr Herr Gerd Groß, Frau Dr. Silvia Schön, Herr Lothar Schwarz und Herr Wolfgang Seckler aus dem Aufsichtsrat aus. Herr Gerd Groß, Frau Dr. Silvia Schön, Herr Lothar Schwarz und Herr Wolfgang Seckler stehen für eine Wiederwahl zur Verfügung. Die Wiederwahl der ausscheidenden Mitglieder des Aufsichtsrates ist zulässig.

Der Aufsichtsrat bedankt sich ganz herzlich bei allen Mitgliedern, Kundinnen und Kunden sowie Geschäftspartnern für das entgegengebrachte Vertrauen im vergangenen Jahr.

Ebenso gilt unser Dank dem Vorstand sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die Leistung im Geschäftsjahr 2025 sowie für die zukunftsorientierte Ausrichtung der Bank.

Für den Aufsichtsrat

Ellwangen, 28. Juli 2026
Manfred Hahn
Vorsitzender des Aufsichtsrats

WAHLEN ZUM AUFSICHTSRAT

In § 23 Abs. 3 unserer Satzung ist geregelt, dass jährlich ein Drittel unserer Aufsichtsratsmitglieder ausscheidet. Mit Ablauf der diesjährigen Vertreterversammlung scheiden turnusgemäß folgende Aufsichtsratsmitglieder aus:

- Gerd Groß
- Dr. Silvia Schön
- Lothar Schwarz
- Wolfgang Seckler

Gerd Groß, Dr. Silvia Schön, Lothar Schwarz und Wolfgang Seckler stehen für eine Wiederwahl bereit; diese ist zulässig und wird der Vertreterversammlung empfohlen. Auch haben sie signalisiert, das Mandat im Falle ihrer Wahl anzunehmen. Der Aufsichtsrat schlägt der Vertreterversammlung die Wiederwahl der vier erfahrenen und anerkannten Aufsichtsräte vor.

Gerd Groß

Herr Groß ist selbstständiger Geschäftsführer der E. & G. Groß GmbH in Neuler.

Herr Groß ist seit dem Jahr 2020 Mitglied des Aufsichtsrates.



Dr. Silvia Schön

Frau Dr. Schön ist Certified Partner Manager bei der Fa. Carl Zeiss Vision GmbH in Aalen und seit dem Jahr 2023 Mitglied des Aufsichtsrates.

Frau Dr. Schön ist Mitglied des Kreditausschusses.



Lothar Schwarz

Herr Schwarz ist Prokurist bei der Firma Omega Sorg GmbH und seit dem Jahr 1995 Mitglied des Aufsichtsrates.

Herr Schwarz ist Vorsitzender des Kreditausschusses und Mitglied des Personal- und Strategieausschusses sowie des Bauausschusses.



Wolfgang Seckler

Herr Seckler ist Bautechniker und Maurermeister und im Ausbildungszentrum Bau in Aalen tätig.

Herr Seckler ist seit dem Jahr 2002 Mitglied des Aufsichtsrates. Er ist zudem Vorsitzender des Bauausschusses.



KURZFASSUNG JAHRESABSCHLUSS 31.12.2025

AKTIVA	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
1. Barreserve					
a) Kassenbestand			8.099.011,94		9.115
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken			102.314.111,29		7.980
darunter: bei der Deutschen Bundesbank	102.314.111,29				(7.980)
c) Guthaben bei Postgiroämtern			0,00	110.413.123,23	0
3. Forderungen an Kreditinstitute					
a) täglich fällig			10.964.435,89		107.974
b) andere Forderungen			0,00	10.964.435,89	0
4. Forderungen an Kunden				768.739.215,28	765.764
darunter: durch Grundpfandrechte gesichert	367.176.373,96				(375.512)
Kommunalkredite	7.125.015,81				(7.493)
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere					
b) Anleihen und Schuldverschreibungen					
ba) von öffentlichen Emittenten		17.972.541,73			15.117
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	16.955.952,69				(14.101)
bb) von anderen Emittenten		107.578.508,90	125.551.050,63		105.524
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	85.353.696,78				(73.694)
c) eigene Schuldverschreibungen			0,00	125.551.050,63	0
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere				90.450.206,50	82.147
7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften					
a) Beteiligungen			12.010.999,26		11.996
darunter: an Kreditinstituten	255.765,05				(256)
b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			670.120,00	12.681.119,26	670
darunter: bei Kreditgenossenschaften	350.750,00				(351)
9. Treuhandvermögen				442.277,72	805
darunter: Treuhandkredite	442.277,72				(805)
11. Immaterielle Anlagewerte					
b) entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			10.539,00		13
d) geleistete Anzahlungen			0,00	10.539,00	0
12. Sachanlagen				7.153.383,72	6.773
13. Sonstige Vermögensgegenstände				2.629.568,17	2.773
14. Rechnungsabgrenzungsposten				1.658,73	2
Summe der Aktiva				1.129.036.578,13	1.116.653

PASSIVA					
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten					
a) täglich fällig			0,00		3
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist			136.219.173,99	136.219.173,99	147.716
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden					
a) Spareinlagen					
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten		68.493.137,94			57.297
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten		22.586.934,07	91.080.072,01		30.461
b) andere Verbindlichkeiten					
ba) täglich fällig		618.660.103,39			589.954
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		143.420.579,56	762.080.682,95	853.160.754,96	157.615
4. Treuhandverbindlichkeiten				442.277,72	805
darunter: Treuhandkredite	442.277,72				(805)
5. Sonstige Verbindlichkeiten				2.187.848,57	2.064
6. Rechnungsabgrenzungsposten				1.961,58	3
7. Rückstellungen					
a) Rückstellungen für Pensionen u. ähnliche Verpflichtungen			1.237.530,00		1.298
b) Steuerrückstellungen			626.000,00		19
c) andere Rückstellungen			3.023.816,00	4.887.346,00	2.830
9. Nachrangige Verbindlichkeiten				18.577.471,94	16.252
11. Fonds für allgemeine Bankrisiken				53.700.000	51.000
12. Eigenkapital					
a) Gezeichnetes Kapital			20.208.820,60		20.316
c) Ergebnisrücklagen					
ca) gesetzliche Rücklage		18.675.000,00			18.380
cb) andere Ergebnisrücklagen		20.035.000,00	38.710.000,00		19.740
d) Bilanzgewinn			940.922,77	59.859.743,37	898
Summe der Passiva				1.129.036.578,13	1.116.653

1. Eventualverbindlichkeiten				
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen		20.606.346,45		22.981
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten		0,00	20.606.346,45	0
2. Andere Verpflichtungen				
c) Unwiderrufliche Kreditzusagen		81.696.918,87	81.696.918,87	46.311

Jahresabschluss und Lagebericht für das Geschäftsjahr 2025 wurden vom Baden-Württembergischen Genossenschaftsverband e.V., Karlsruhe, geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Die Unterlagen wurden zur Offenlegung beim Unternehmensregister eingereicht.

VR-Bank Ellwangen eG, 73479 Ellwangen (Jagst), Genossenschaftsregisternummer 510001 beim Amtsgericht Ulm

		EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	EUR	Vorjahr TEUR
Gewinn- und Verlustrechnung vom 1. Januar 2025 – 31. Dezember 2025						
1.	**Zinserträge aus**					
	a) Kredit- und Geldmarktgeschäften		19.061.755,23			19.175
	b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen		3.832.108,05	22.893.863,28		3.494
	darunter: in a) und b) angefallene negative Zinsen	69,98				(0)
2.	**Zinsaufwendungen**			8.529.401,71	14.364.461,57	9.747
	darunter: erhaltene negative Zinsen	2.167,07				(2)
3.	**Laufende Erträge aus**					
	a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren			3.303.433,20		2.784
	b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			442.062,09		406
	c) Anteilen an verbundenen Unternehmen			0,00	3.745.495,29	0
5.	**Provisionserträge**			10.057.447,12		9.748
6.	**Provisionsaufwendungen**			1.111.670,11	8.945.777,01	699
8.	**Sonstige betriebliche Erträge**				649.784,15	1.297
10.	**Allgemeine Verwaltungsaufwendungen**					
	a) Personalaufwand					
	aa) Löhne und Gehälter		9.377.584,96			8.833
	ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		1.793.340,24	11.170.925,20		1.654
	darunter: für Altersversorgung	90.500,50				(130)
	b) andere Verwaltungsaufwendungen			7.404.046,51	18.574.971,71	6.680
11.	**Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen**				857.123,77	824
12.	**Sonstige betriebliche Aufwendungen**				201.505,34	229
13.	**Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft**			2.555.813,79		2.872
14.	**Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft**			0,00	-2.555.813,79	0
15.	**Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere**			6.945,60		0
16.	**Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren**			23.647,60	30.593,20	97
19.	**Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit**				5.539.751,01	5.463
23.	**Steuern vom Einkommen und vom Ertrag**			1.892.854,55		1.529
24.	**Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen**			11.640,09	1.904.494,64	37
24a.	**Aufwendungen aus der Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken**				2.700.000,00	3.000
25.	**Jahresüberschuss**				935.256,37	897
26.	**Gewinnvortrag aus dem Vorjahr**				5.666,40	2
					940.922,77	898
29.	**Bilanzgewinn**				**940.922,77**	**898**

(Nicht genannte Positionen sind nicht belegt.)

VORSCHLAG ERGEBNISVERWENDUNG

Vorschlag für die Ergebnisverwendung
Der Vorstand schlägt im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat vor, den Jahresüberschuss von EUR 935.256,37 – unter Einbeziehung eines Gewinnvortrages von EUR 5.666,40 (Bilanzgewinn von EUR 940.922,77) – wie folgt zu verwenden:

	EUR
Ausschüttung einer Dividende von 1,50 %	300.913,91
Zuweisung zu den Ergebnisrücklagen	
a) Gesetzliche Rücklage	315.000,00
b) Andere Ergebnisrücklagen	320.000,00
Vortrag auf neue Rechnung	5.008,86
Bilanzgewinn	940.922,77

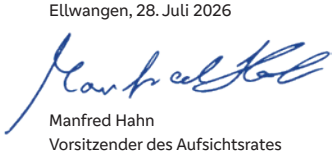
Als Zahltag für die Dividende wird der 21.09.2026 vorgeschlagen.

Auszahlung VR-Mitgliederbonus
Unabhängig von der Verwendung des Jahresüberschusses wird an die Mitglieder zusätzlich der VR-Mitgliederbonus ausbezahlt. Dieser beträgt 427.141,66 EUR EUR. Die Auszahlung des VR-Mitgliederbonus erfolgt am 24.09.2026, da diese getrennt von der Dividende erfolgen muss. Eine Beschlussfassung der Vertreterversammlung hierüber ist nicht erforderlich.

Der vollständige Jahresabschluss 2025 trägt den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk des Baden-Württembergischen Genossenschaftsverbandes e.V., Karlsruhe. Er liegt in unserer Hauptstelle in Ellwangen zur Einsicht für die Mitglieder aus und wird durch die Einreichung beim Unternehmensregister offengelegt.

Bericht des Aufsichtsrats
Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss, den Lagebericht und den Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses – unter Einbeziehung des Gewinnvortrages – geprüft, in Ordnung befunden und befürwortet den Vorschlag des Vorstandes. Der Vorschlag entspricht den Vorschriften der Satzung.

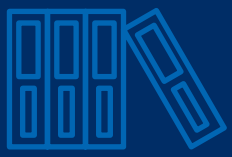
Ellwangen, 28. Juli 2026



Manfred Hahn
Vorsitzender des Aufsichtsrates

DAS WICHTIGSTE AUF EINEN BLICK






1,1 Mrd. EURO

BILANZSUMME

Die Bilanzsumme beträgt zum Ende des Geschäftsjahres 1.129 Mio. Euro und liegt damit auf dem Niveau des Vorjahres. Die Entwicklung des operativen Geschäfts bestätigt die strategische Ausrichtung unserer Bank.

769 Mio. EURO

KUNDENKREDITE

Die bilanziellen Kundenkredite erhöhten sich im Jahr 2025 um 0,4 % und entwickelten sich damit stabil. Während die Nachfrage nach privaten Baufinanzierungen deutlich anstieg, zeigte sich die Investitionsbereitschaft der Unternehmen in unserer Region weiter zurückhaltend.

853 Mio. EURO

KUNDENEINLAGEN

Die Kundeneinlagen stiegen im Geschäftsjahr um 17,8 Mio. Euro bzw. 2,1 %. Der überwiegende Teil der Einlagen unserer Kunden wird weiterhin auf Sichteinlagen und Spareinlagen mit dreimonatiger Kündigungsfrist angelegt. Das unterstreicht die Bedeutung flexibel verfügbarer Anlageformen für unsere Kunden.

18,1 Mio. EURO

ZINSÜBERSCHUSS

Der Zinsüberschuss liegt mit 18,1 Mio. Euro 2,0 Mio. Euro über dem Vorjahreswert. Maßgeblich hierfür waren die positive Entwicklung im Kredit- und Einlagengeschäft sowie die Veränderungen im Zinsumfeld.

8,9 Mio. EURO

PROVISIONSÜBERSCHUSS

Die Provisionserträge konnten im Geschäftsjahr um 300.000 Euro gesteigert werden. Die Nachfrage nach Wertpapier- und Edelmetallanlagen sowie Zahlungsverkehrslösungen nahm zu, während sich die Entwicklung im Bereich Bausparen und Versicherungen verhalten zeigte. Gleichzeitig erhöhten sich die Provisionsaufwendungen, sodass der Provisionsüberschuss mit 8,9 Mio. Euro um 100.000 Euro unter dem Vorjahreswert liegt.

18,6 Mio. EURO

PERSONAL- UND SACHKOSTEN

Die Personal- und Sachkosten lagen mit 18,6 Mio. Euro um 1,4 Mio. Euro über dem Vorjahreswert. Maßgeblich hierfür waren höhere Personalkosten durch den Tarifabschluss sowie die erfolgreiche Besetzung offener Stellen. Gleichzeitig investieren wir in moderne Arbeitsplätze und Geschäftsstellen, IT-Sicherheit und die Zukunftsfähigkeit unserer Bank.

1,9 Mio. EURO

STEUERZAHLUNGEN

Im Geschäftsjahr 2025 haben wir Steuerzahlungen in Höhe von 1,9 Mio. Euro entrichtet. Die Mittel kommen den Städten und Gemeinden im Geschäftsgebiet zugute und unterstützen die Finanzierung kommunaler Aufgaben.

18.452

MITGLIEDER

18.452 Mitglieder waren zum Jahresende Teil unserer Genossenschaftsbank. Trotz des Rückgangs der Mitgliederzahl um 334 Mitglieder, der vor allem auf demografische Entwicklungen zurückzuführen ist, durften wir 109 neue Mitglieder in unserer Bank begrüßen.

76.628

GESCHÄFTSANTEILE

Im Geschäftsjahr 2025 wurden 1.121 neue Geschäftsanteile gezeichnet. Zum Jahresende hielten unsere Mitglieder insgesamt 76.628 Geschäftsanteile an unserer Bank. Das entspricht durchschnittlich etwa vier Geschäftsanteilen je Mitglied und zeigt: Der genossenschaftliche Gedanke überzeugt!

427 Tsd. EURO

VR-MITGLIEDERBONUS

Die enge Zusammenarbeit mit unserer Bank honorieren wir besonders: Zusätzlich zur Dividende zahlen wir über 427.000 Euro als VR-MitgliederBonus aus – ein Ausdruck unserer genossenschaftlichen Verantwortung und Wertschätzung.






163 MITARBEITENDE

FÜR SIE IN DER REGION

Persönliche Nähe und kompetente Beratung stehen für uns im Mittelpunkt. Unsere 163 Mitarbeitenden engagieren sich täglich für die Anliegen unserer Mitglieder und Kunden und sind in allen Finanzfragen ein verlässlicher Ansprechpartner. So verbinden wir regionale Präsenz mit individueller Betreuung.

263.000 EURO

FÜR WEITERBILDUNG

Gut ausgebildete Mitarbeitende sind die Grundlage für eine kompetente Beratung und nachhaltigen Erfolg. Deshalb haben wir im Geschäftsjahr 2025 insgesamt 263.000 Euro in die Aus- und Weiterbildung unserer Mitarbeitenden investiert.

47,2 PROZENT

TEILZEITQUOTE

Flexible Arbeitszeitmodelle sind für uns selbstverständlich. Mit einer Teilzeitquote von 47,2 % schaffen wir Rahmenbedingungen, die sich an die unterschiedlichen Lebenssituationen und Bedürfnisse unserer Mitarbeitenden anpassen.

153.000 EURO

FÜR UNSERE HEIMAT

Auch im Jahr 2025 haben wir Verantwortung für unsere Region übernommen und über 153.000 Euro für Spenden- und Sponsoringzwecke bereitgestellt. Damit unterstützten wir zahlreiche Projekte und Organisationen in den Bereichen Sport, Kultur, Bildung und Soziales. Ein Teil der Mittel stammt aus den Reinerträgen des VR-Gewinnsparens.

10

AUSZUBILDENDE

Mit 10 Auszubildenden investieren wir gezielt in die Zukunft unserer Bank. So fördern wir frühzeitig qualifizierte Nachwuchskräfte und begegnen den Herausforderungen des demografischen Wandels. Gleichzeitig schaffen wir die Grundlage dafür, dass unsere Kundinnen und Kunden auch künftig auf persönliche Ansprechpartner in allen Finanzfragen zählen können.

21 ARBEITS-JUBILARE

490 JAHRE VERBUNDENHEIT

21 Mitarbeitende haben im Jahr 2025 ihr Arbeitsjubiläum gefeiert. Gemeinsam stehen sie für 490 Jahre Erfahrung, Engagement und Verbundenheit mit unserer Bank. Die durchschnittliche Betriebszugehörigkeit von rund 17 Jahren spricht für die langjährige Treue vieler Mitarbeitender zu unserem Haus und macht uns stolz.

16.000

FOTOÜBERWEISUNGEN

Die Fotoüberweisung zählt zu den beliebtesten Funktionen unserer Banking-App. Im Jahr 2025 wurden über 16.000 Rechnungen bequem per Smartphone erfasst und direkt zur Überweisung übernommen. Damit wird digitales Banking für unsere Kunden noch einfacher und komfortabler.

1.700

LIVECHATS MIT UNSEREN MITARBEITENDEN

Über 1.700 Mal haben unsere Kundinnen und Kunden im Jahr 2025 den Livechat im KundenServiceCenter genutzt. Der direkte Austausch ermöglicht eine schnelle und unkomplizierte Klärung von Anliegen und ergänzt die persönliche Betreuung auf modernen Kanälen.

2.005

NEUE FONDSSPARPLÄNE

Im Geschäftsjahr 2025 haben wir 2.005 neue Fondssparpläne für unsere Kunden eingerichtet. Das unterstreicht die Bedeutung eines strukturierten Vermögensaufbaus. Wertpapieranlagen sind für viele Kundinnen und Kunden ein wichtiger Baustein ihrer Geldanlage.

68 PROZENT

ELEKTRONISCHES POSTFACH

Mehr als zwei Drittel unserer Kundinnen und Kunden nutzen das elektronische Postfach. Kontoauszüge und Mitteilungen können so schnell, sicher und jederzeit digital abgerufen werden.

PERSÖNLICH.
DIGITAL.
VOR ORT – FÜR SIE!

WIR ENTWICKELN UNS WEITER – DAMIT BANKING FÜR SIE NOCH EINFACHER WIRD

Viele Kundinnen und Kunden nutzen heute digitale Angebote und erledigen ihre Bankgeschäfte bequem von zu Hause oder unterwegs. Gleichzeitig bleibt der Wunsch nach persönlicher Beratung - besonders bei wichtigen Themen. Deshalb bauen wir unsere zentral gelegenen und stark genutzten Filialen in Neuler, Rosenberg und Röhlingen zu modernen Regionalmarktcentern aus. Dort bündeln wir unsere Kompetenzen und setzen auf innovative Technik, um Ihnen jederzeit einen hochwertigen Service zu bieten: persönlich, telefonisch und online. So verbinden wir Kundennähe mit moderner Technologie, damit Sie Ihre Bankgeschäfte so erledigen können, wie es für Sie am besten passt. Das Wichtigste: Niemand wird vergessen oder zurückgelassen. Persönliche Beratung und Bargeldzugang bleiben selbstverständlich gewährleistet: vor Ort, telefonisch oder bei Ihnen zu Hause.

HAUPTSTELLE ELLWANGEN









REGIONALMARKTCENTER NEULER





REGIONALMARKTCENTER ROSENBERG (ENTWURFSPLANUNG)





REGIONALMARKTCENTER RÖHLINGEN









ANDERS.
BESSER.
ATTRAKTIV.

IMPRESSUM

Herausgeber

VR-Bank Ellwangen eG
Karlstraße 4
73479 Ellwangen

Vertreten durch den Vorstand
Bernd Finkbeiner (Sprecher) / Michael Eiberger / Martin Hägele

Telefon 07961 880 0
E-Mail info@vrbank-ellwangen.de

w w w . v r b a n k - e l l w a n g e n . d e